

St. Peter's Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada, erscheint jeden Mittwoch...

St. Peter's Bote. Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert...

12. Jahrgang, No. 47. Münster, Sask., Mittwoch, den 3. Januar 1916. Fortlaufende No. 619.

St. Peter's Bote,

the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.

Vom Weltkrieg.

Die vergangene Woche brachte nur wenige Neuigkeiten von Wichtigkeit von den verchiebenen Kriegsschauplätzen. Dazu mag der beispiellos strenge Winter beigetragen haben, der wohl alle größeren Operationen auf dem Kampffeld unmöglich machte.

Washington, 27. Dez. Der Dampfer „Solbrig“ der American Transatlantic Co. ist von einem französischen Kriegsschiff beschlagnahmt worden. Die Eigentümer werden appellieren.

London, 28. Dez. Das britische Kabinett hielt gestern eine zweifundigtägige Sitzung ab, die bis heute vertagt werden mußte, weil keine Einigung zu erzielen war über die Frage der allgemeinen Wehrpflicht.

Berlin, über London, 29. Dez. Bei der Entlassung eines Zugwagens dem Bahnhof von Westfischen wurden 18 Soldaten getötet und 47 verletzt.

Paris, über London, 29. Dez. Die Deutsche Heeresleitung meldet: Westfront wurde wieder erfolglos von einem französischen Monitor beschossen. Der gestern berichtete Vormarsch auf Bizstein brach des Abends unter anderem Feuer zusammen.

Washington, 31. Dez. Die Nachricht eines Abbruchs der diplomatischen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Österreich-Ungarn ist nicht bestätigt.

Besondere Vergünstigung!

Da wir in Erfahrung gebracht haben, daß eine Anzahl unserer treuen alten Abonnenten wegen dem herrschenden Mangel an Eisenbahnwagen ihr Gerste nicht rechtzeitig auf den Markt bringen konnten...

London, 27. Dez. Eine schwere Krise ist über Großbritannien herabgebrochen. Das in den ersten Kriegsmontaten gebildete Kabinettsministerium steht vor seinem Rücktritt.

London, 27. Dez. Eine schwere Krise ist über Großbritannien herabgebrochen. Das in den ersten Kriegsmontaten gebildete Kabinettsministerium steht vor seinem Rücktritt.

London, 27. Dez. Eine schwere Krise ist über Großbritannien herabgebrochen. Das in den ersten Kriegsmontaten gebildete Kabinettsministerium steht vor seinem Rücktritt.

London, 27. Dez. Eine schwere Krise ist über Großbritannien herabgebrochen. Das in den ersten Kriegsmontaten gebildete Kabinettsministerium steht vor seinem Rücktritt.

London, 27. Dez. Eine schwere Krise ist über Großbritannien herabgebrochen. Das in den ersten Kriegsmontaten gebildete Kabinettsministerium steht vor seinem Rücktritt.

London, 27. Dez. Eine schwere Krise ist über Großbritannien herabgebrochen. Das in den ersten Kriegsmontaten gebildete Kabinettsministerium steht vor seinem Rücktritt.

Schwarz - Weiß - Gold

Freitag, den 4. Februar

Freitag, den 4. Februar

Freitag, den 4. Februar. Ein Tag, der sich wie ein Traum anfühlt. Die Luft ist kalt, aber die Sonne scheint hell. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Es ist ein Tag, der uns alle verbindet. Ein Tag, der uns alle glücklich macht.

Freitag, den 4. Februar. Ein Tag, der sich wie ein Traum anfühlt. Die Luft ist kalt, aber die Sonne scheint hell. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Es ist ein Tag, der uns alle verbindet. Ein Tag, der uns alle glücklich macht.

Freitag, den 4. Februar. Ein Tag, der sich wie ein Traum anfühlt. Die Luft ist kalt, aber die Sonne scheint hell. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Es ist ein Tag, der uns alle verbindet. Ein Tag, der uns alle glücklich macht.

Freitag, den 4. Februar. Ein Tag, der sich wie ein Traum anfühlt. Die Luft ist kalt, aber die Sonne scheint hell. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Es ist ein Tag, der uns alle verbindet. Ein Tag, der uns alle glücklich macht.

Freitag, den 4. Februar. Ein Tag, der sich wie ein Traum anfühlt. Die Luft ist kalt, aber die Sonne scheint hell. Die Menschen sind glücklich und zufrieden. Es ist ein Tag, der uns alle verbindet. Ein Tag, der uns alle glücklich macht.

Neujahr Anzügen

Donnerstag, den 3. Februar

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen

Donnerstag, den 3. Februar

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen

Donnerstag, den 3. Februar

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Neujahr Anzügen. Die Leute sind glücklich und zufrieden. Sie haben sich neue Anzüge gekauft. Die Anzüge sind schön und bequem. Die Leute sind glücklich und zufrieden.

Wer haben die Agentur von Sealbav's Overalls und Suits sowie der berühmten Style Craft Anzüge... Henry Bruning, Muenster, Sask.

J. M. Schommer, Kintler, Sask. Unsere Herbst- u. Winterwaren sind eingetroffen.

An der Front! Unsere Tapeten für 1915... G. R. Watson, Humboldt, Sask.

Wenn Sie ein Paar Overalls brauchen... Great Northern Lumber Co.

Wenn Sie ein Paar Schuhe brauchen... Great Northern Lumber Co.

Wenn Sie einen neuen Anzug brauchen... Great Northern Lumber Co.

Wenn Sie irgendwas brauchen in Stoffwaren, Kleidung, Hüten, Hemden, Handschuhen, Stiefeln, Schuhen, Steingutwaren, Eisenwaren, Baumaterialien, Groceries usw.

PELZE... A. B. Shubert, Inc.

Geo. McKinney L. Moritzer... Humboldt, Sask.

Alle Arten Eisenwaren und Sport-Artikel... Geo. McKinney Humboldt, Sask.



LO.G.D. St. Peter's Bote. LO.G.D.

Der St. Peter's Bote wird von den Brüdern des St. Peter's Klosters in Winter, East, Ontario, Kanada, herausgegeben. Es ist ein katholisches Wochenblatt, das in der Sprache des Englischen erscheint.

Das Blatt wird wöchentlich herausgegeben, außer an den Feiertagen. Der Preis beträgt 10 Cents pro Woche. Ein halbes Jahr kostet 50 Cents, ein Jahr 1.00 Dollar.

Alle Anzeigen werden angenommen. Der Preis für eine Zeile pro Woche beträgt 10 Cents. Für längere Anzeigen wird ein besonderer Preis vereinbart.

ST. PETER'S BOTE, Winter, East, Ontario, Kanada.

Kirchenkalender.

Table with columns for months (Jan, Feb, Mar) and days, listing church events and feast days.

Kirchliches.

Die Kirche hat sich in der letzten Woche sehr lebendig gezeigt. Die Gottesdienste waren gut besucht, und die Predigten waren sehr interessant.

Aus Canada.

Die Nachrichten aus Canada sind sehr interessant. In Toronto sind die Temperaturen sehr niedrig, und es hat viel geschneit. In Montreal sind die Menschen sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

Ontario.

Der Bericht über die Einnahmen der Dominion während des Monats Dezember zeigt einen allgemeinen Anstieg der Einnahmen.

Quebec.

Die Nachrichten aus Quebec sind ebenfalls sehr interessant. Die Menschen dort sind sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

Der Jahresbericht des Botsch. Der Botsch. hat im vergangenen Jahr eine sehr gute Arbeit geleistet. Er hat viele Menschen zum Glauben gebracht, und die Kirche ist sehr dankbar für seine Verdienste.

Die Nachrichten aus den verschiedenen Teilen von Canada sind sehr interessant. In Vancouver sind die Temperaturen sehr niedrig, und es hat viel geschneit. In Winnipeg sind die Menschen sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

Der Staaten.

Die Nachrichten aus den Staaten sind sehr interessant. In Washington sind die Menschen sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

Britisch Columbia.

Die Nachrichten aus Britisch Columbia sind sehr interessant. Die Menschen dort sind sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

Manitoba.

Die Nachrichten aus Manitoba sind sehr interessant. Die Menschen dort sind sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

Alberta.

Die Nachrichten aus Alberta sind sehr interessant. Die Menschen dort sind sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

British Columbia.

Die Nachrichten aus British Columbia sind sehr interessant. Die Menschen dort sind sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

Manitoba.

Die Nachrichten aus Manitoba sind sehr interessant. Die Menschen dort sind sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

Alberta.

Die Nachrichten aus Alberta sind sehr interessant. Die Menschen dort sind sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

British Columbia.

Die Nachrichten aus British Columbia sind sehr interessant. Die Menschen dort sind sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

Manitoba.

Die Nachrichten aus Manitoba sind sehr interessant. Die Menschen dort sind sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.

Alberta.

Die Nachrichten aus Alberta sind sehr interessant. Die Menschen dort sind sehr froh, dass der Winter endlich begonnen hat.





EN BROS.

aterialien

Materialien für... Dana, Sask.

RUNO & Implement Company

Material

Material

Material

Security Co., Ltd. BOLDT, SASK.

Das beste

umbelz

hrhaft billig

m Preis

Pracht, Manager.

th Canada Co., Ltd.

orth - Sask.

und Baumaterialien

hwingamer

alle Baumaterialien

nfke Bros.

ation, Sask.

oldt Tailoring

Der Schneider

Restaurant, Rooms

BELL FOUNDRY

dann auch dem Papste als dem natürlichen Verteidiger der christlichen Moral und dem Wächter der angeborenen Rechte der Völker seine Stellung eingeräumt wird, die ihm zukommt? Schon die nahe Zukunft mag uns über diese Fragen einigen Aufschluss geben.

Friedrich Barbarossa in Serbien.

Während die Kämpfe, die deutsche Soldaten in den langen Jahrhunderten der Türkenkriege an ferbischem Boden geführt haben, oft geschildert und wohl allgemein geläufig sind, ist es wenig bekannt, daß schon Jahrhunderte zuvor Kaiser Friedrich Barbarossa einen Feldzug in Serbien zu führen gehabt hat. Das war, als er im Jahre 1189 zum heiligen Land zog. Am Abend des 28. Juni setzte er fast genau an derselben Stelle, an der Madoniens Feldgrube die Save überbrücken haben, über die serbische Grenze und zog in Befrag ein, wo er am folgenden Tage, von einer glänzenden Schar geistlicher und weltlicher Fürsten umgeben, das Apostelkreuz feierte und eine große Heerchau über seine Streiter abhielt. Kurz darauf setzte er seinen Marsch fort, überreichte die Morava und erreichte, bald zu Schiff, bald zu Pferde, die dichten Wälder Nordserbiens durchquerend, am 2. Juli Brandis oder Brantischewo, ein Ort, dessen Trümmer noch heute drei Meilen zu sehen sind. Es gehörte damals den Byzantinern, die mit Barbarossa offiziell verbündet waren, ihm aber im Geheimen Abbruch zu tun suchten, wo sie nur konnten. Das Kreuzheer fühlte sich denn auch in Brandisewo keineswegs sicher, und schon am 15. Juli brach der Kaiser auf, nachdem er von König Bela von Ungarn Wagen und Lebensmittel erhalten, und durch Zug des Erzbischofs von Tarantaise verstärkt worden war. Die Kämpfe, die nun ihren Anfang nahmen, sind von den Chronisten des dritten Kreuzzuges in den schwärzesten Farben geschildert worden; und doch hat deutsches Heldentum nirgends heller geleuchtet als in dem graulichen Feindeslande Serbien, den die türkische Bevölkerung auf Anstiften des byzantinischen Statthalters in Brandisewo gegen die Kreuzfahrer entsetzte. Jede Sicherheit, jedes Vertrauen wurde da erschüttert, die einheimischen Führer lachten die schwerbewaffneten Ritter in den Hinterrücken und brachten ihnen juchbare Verluste bei. Serben und Wallachen schossen aus feigem Versteck vergiftete Pfeile auf die Gotteskrieger ab und, um die Mißlichkeit der Lage voll zu machen, erschien, als der Kaiser in Kavan an der oberen Klava kurze Rast hielt, ein Abgesandter des byzantinischen Kanzlers, der den schlechten Empfang des Kreuzheeres dadurch zu entschuldigen suchte, daß Friedrich den osmanischen Kaiser von seinem Versteck aus auf byzantinischem Gebiete nicht benachrichtigt habe — eine üble Kläube; wußte doch der byzantinische Kanzler am besten, daß Barbarossa Voren nach Konstantinopel geschickt hatte, da er sie selber in der Nähe der Hauptstadt festhalten ließ.

Malta.

Heute ist Malta eine Kriegsstation des britischen Reiches. Ein blutiger Söldner ist es immer gewesen. Tausende nannten es die Alten und verlegten Odysseus' Abenteuer mit der Kämpfe Katalpa auf dieses Eiland. Tausende wechelte der Namen und wurde Melite, und aus dem ist Malta entstanden. Einen hüternen Köpferwechsel hat wohl kaum ein so kleines Gebiet, als diese Schöpfung im Mitteländischen Meer, gesehen: Karthager und Römer, Vandalen, Goten, Normannen, Araber, Franzosen und Engländer. Jeder Zoll hat hier Blut getrunken, jedes Felsenstück ist damit bespritzt. Als die Insel nach Melite hieß, brachte man von Sizilien Erde auf sein Gestein, und seitdem ist alles fruchtbar bis auf die winzigste bewachsene Nige. Flach steigt die Insel aus dem Wasser, allmählich schwellen Höhen an. Behelzt ist sie wenig; keine Dürstlöcher tauchen auf, Felsen, Leuchttürme, Forts. Dann kommen die ungeheuren Befestigungen von La Valetta; die gewaltige Kriegsschären, in dem England keine Schiffe sicher birgt. Das zweite Gibraltar mit dräuenden Kanonen in den Festungswerten.

Die Stadt reckt sich mit weissschimmernden Häusern amphitheatralisch empor, als Krönung blüht die Baracca mit gefälligen Bogenfenstern von den Wällen herab. Die vierstähligen spitzen gespaltenen Kreuze glänzen über den Hauptgebäuden und erzählen von der großen Zeit der Malteser Herrschaft. Buntbemalte Barken tragen die Ankömmlinge nach den breiten Treppen, die vom Hafen emporführen in die zur Höhe flackernden Straßen, nach den reichgeschmückten Kirchen, in die großartigen Paläste. Einen wohlhabenden und reinlichen Eindruck macht die neue Stadt, die ihren Namen von dem Großmeister des Malteser Ordens, La Valetta, trägt, der sie 1566 zu erbauen begann. Die Bevölkerung spricht hauptsächlich Italienisch in einem hermsischen Dialekt. Die englischen sind die bodenständigen Elemente und scheiden sich auffällig. Das macht den gleichen Eindruck wie in Gibraltar. Und wie dort sieht man hier die rotergedeckten englischen Soldaten und schottische Regimenter bei den Klängen des Tudeles und der Hochlandpipe zur Parade aufziehen.

Die ehemalige Hauptstadt Citta Vecchia liegt weit hinaus, mitten im Inselland. Sie ist eine Römergründung. Motiken und Stulpturen erinnern daran. Der Apollon-Pavillon befindet sich im Jahre 61 n. Chr. das einzige Melite, erlitt Schicksal wie einst Dohiens, und die Grotte, wo der Missionarische und Gefangene der Römer Zuflucht fand, ist auch noch heute ein heiliger Ort. Das frühe Mittelalter baute an der Citta Vecchia, und das Volk setzte sich in niedere kleine weiße Häuser, die von vor einem Jahrhundert und von gefestern sein konnten. Sie gleichen einander, und Kalkbrenn und trockene Staubluft bräunt darüber. Die Ziegen, durch die Straßen getrieben, erheben mit Hindigkeit die Treppen der Häuser

und stellen sich auf die Klöße, wo sie alltäglich gemolken werden. Der Sommerpalast des englischen Gouverneurs mit seinem Garten, wo Palmen stehen und seltene Gewächse buntpfärbig glänzen, bildet eine Oase in dem Gelbgrau der Landschaft. So einmönig sie wirkt, hat sie viele Erzeugnisse, die weit und breit in den Handel gebracht sind und unter dem Namen des Ortes vertraut machten, wo sie wuchsen.

Ein Memento solcher Pracht ist die neue Stadt La Valetta. Da, als die Malteser hier waren! So spricht es in den Hallen der großen Kirchen, King es von den Wänden des Palastes, wo die Kriegstapeten und familienliebenden Herren, die die weißen Mäntel mit rotem Kreuz über den blühenden Panzern trugen, hausten. Alle Wappen aller Nationen; alle edelsten Gelehrter, zieren die Kapellen der Malteser Kirche San Giovanni. Auf dem Sarkophag des Großmeisters La Valetta brennt eine ewige Kerze über dem „Requiescant in pace“!

Den Franzosen nahmen die Engländer die Insel wieder ab und sie blieb in ihrem Besitz. Den Malteser britischer Gouverneur stehen in den Gärten und auf den Plätzen hinter der Baracca in seiner Nähe und stolzen Herrenrecht. Die marmorne Königin Victoria sitzt majestätisch, die kleine englische Krone auf dem Haupte, das Zepter in der Hand, auf dem großen Platz. Die Heimschen und die Fremden schürten hier zu ihren Füßen den schwarzen Kaffee oder den mit Milch. Die Händler boten die Malteser Spitzen und hübschen Malteser-Goldarbeiten aus. Und die melandisch hinter ihrem Haarstrang mit dunklen Augen hervorblühenden kleinen, weißen Malteserhunde. Sie wurden dann fast alle von den reisenden Amerikanerinnen erregt gekauft und erinnerungsgerecht „Malte“ getauft.

Biel jüdische Lebhaftigkeit betonte sich nicht. Das nordische Uebergewicht der herrschenden Engländer schien zu drücken. So empfand vielleicht mancher Beobachter ganz richtig. Wer zum erstenmal nach der Insel kam, hatte ein Staunen, wenn Frauen gehalten über Plätze und Straßen gingen. Eine ganz besondere Tracht bewirkte das. Wie bei vielen Südländerinnen ist Schwarz hier der Kleidungsstoff. Die Malteser Dame deckt aber dazu Kopf und Gestalt mit der schwarzen Falbetta, einer großen Seidenmantille, in die sie ihre Hände genährt ist, in ihrer Grundform an den Helgoländer Hut erinnernd. Material erntet das Ganze, kleidet zur bauerlichen Gesichtsfarbe und den dunklen Augen indes vorzüglich.

Erinnert die Tracht an die Bekleidung der Orientalen aus der Zeit der hier herrschenden Araber, haben ihre Geschichte und Sage noch eine andere Bedeutung beigelegt. Als 1798 durch das Einbringen der Franzosen unter Bonaparte die Herrschaft der Malteser ihr Ende erreichte, berragen sich die Sieger ohne Schamlosigkeit ungeniebt übermütig gegen die Frauen Maltesas. Der Feldherr Napoleon ludte zu den Rückstellungen des Händels. Warum verurteilen eine Weiber ihre Weidner nicht? protestierte er. Da grünten die Malteserinnen zurück nach dem schwarzen orientalischen Tuch, und der Erdboden war, daß die Trägerinnen der Falbetta nicht mehr beständig wurden.

Nicht und manders anders auf Malta sein. Das haben beide, triebliche Hertenleben nach einer Kriegsgemuttheit. Es werden zwischen den Motroden und den Schotten Turbanträger wandeln — wie sie einst vor langen Jahren hier gingen als Behälter der Insel. Blaue Wallerolen klebten in die Haen und lugten aus, und der drauenden Gesänge werden noch viel mehr da stehen, wie sie sonst, vor einkehrenden Schimen aufgerichtet, von Kriegsgeklümmern himmeln sprachen.

HOTEL MUENSTER J. M. Schommer, Manager.

Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

Fische zu verkaufen von 16. Dezember bis März

SALE OF VALUABLE HOTEL PROPERTY. IN THE SUPREME COURT. JUDICIAL DISTRICT OF HUMBOLDT. BETWEEN MICHAEL SCHMITT and KATHERINA SCHMITT, Plaintiffs, and JOHN WEBER, Defendant.

PURSUANT to the Order of the Local Master made in the above mentioned case on the 21st day of October, 1915, there will be offered for sale by public auction under the direction of the Sheriff of the Judicial District of Humboldt, on his Deputy, on Saturday the 30th day of February 1916, at the Windsor Hotel, Hamilton, on the premises of the Saska-tche-wan, at the hour of Two (2) o'clock in the afternoon, the following property, namely: Lot Twenty-one (21) and Lot Twenty-two (22) in Block Three (3) in the Township of Muenster, in the Province of Saskatchewan, as registered according to a plan of record in the Land Titles Office for the Humboldt Judicial District on the 14th day of May 1915.

SALE OF VALUABLE FARM PROPERTY. IN THE SUPREME COURT. JUDICIAL DISTRICT OF HUMBOLDT. BETWEEN THE HUMBOLDT STATE BANK, Plaintiff, and PETER WORMS, THE GREAT NOB, THE LEMMER COMPANY LIMITED, J. A. F. FINE, HINE, MACHINE COMPANY and MARTIN HERBERT WORMS, Defendants.

PURSUANT to the Order of the Local Master made in the above mentioned case on the 21st day of October, 1915, there will be offered for sale by public auction under the direction of the Sheriff of the Judicial District of Humboldt, on his Deputy, on Saturday the 30th day of February 1916, at the Windsor Hotel, Hamilton, on the premises of the Saska-tche-wan, at the hour of Two (2) o'clock in the afternoon, the following property, namely: The South West Quarter No. 21 of Section Twenty (20) in Township Thirty-Six (36) in Range Twenty (20) West of the second Meridian in the Province of Saskatchewan.

Sichere Heilung aller Krankheiten

Granthematisch, Heilmittel

3808 Prospect Ave., E. C., Cleveland, Ohio

Dr. J. E. Barry, M.D. Arzt und Chirurg

Humboldt - Sask. (Wöchentliche Telefon-Verbindung mit Windsor, Ont.)

Drs. Gray & McCutcheon

1. J. Gray, R. H. McCutcheon

Crerar & Foik

Rechtsanwälte, Advokaten und öffentliche Notare.

Office: Main Straße Humboldt, Sask.

A. D. Mac Intosh, M. A., B. A.

Rechtsanwalt, Advokat und öffentlicher Notar.

Welt zu beziehen in den wichtigsten Häusern.

Office: Main Straße Humboldt, Sask.

L. J. Lindberg

Lebentlicher Notar und Kanzler, Anwalt der Versicherungen.

Office: Main Straße Humboldt, Sask.

Stelche, Gaborien, Montstranzen, Kirchengegenstände, Altäre, Bänke, Kirchenmöbel, Kirchen- und Schul-Gloden, Vereinsfähnen und -Abzeichen, Große Auswahl in Statuen, Grabkreuzen, Eisenen Christus-Körpern, Gebetbüchern, Rosenkränzen, Reize Auswahl religiöser Artikel

Winnipeg Church Goods Co. Ltd., 28 Hazlerne Street, Winnipeg, Man.

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu erwerben billigen Preisen

gute kath. Bücher und Bilder

auswählen haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten, der alle seine Aufträge beim „St. Peter's Boten“ liefert, ein volles Jahr im Voraus bezahlt eine der folgenden prächtigen Prämien portofrei zuzuschicken gegen Erstattung von

nur 25 Cents.

Prämie No. 1 Der arbeitige Tag ein vollständiges Gebetbuch mit Methoben aller Stände 320 Seiten, Illustration, Gebetbuch mit Gebetsregeln und legenden Gebetsbuch - Retail Preis 60 Cts.

Prämie No. 3 Zwei prächtige Choralbücher auf 16 Blättern, Peter Jehu und Herz Maria jedes 154 bei 204 Zoll groß, vollständig verpackt und portofrei. Retail Preis 60 Cts.

Prämie No. 4 Key of Heaven, eines der besten englischen Gebetbücher. Giebt sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarzem eleganten Einband mit Goldprägung. Hunderden u. A. Gebetsbuch - Retailpreis 60 Cts.

Eines der folgenden prächtigen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den „St. Peter's Boten“ ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugestrichelt gegen Erstattung von

nur 30 Cents.

Prämie No. 5 Der arbeitige Tag ein prächtiges Gebetbuch in feinem matten Lederband mit Gold- und Silberprägung. Hunderden und A. Gebetsbuch. Giebt sich vorzüglich als Geschenk für Christenmännchen und Frauen. Retailpreis 60 Cts.

Prämie No. 6 Vierhundert der Heiligen von P. W. B. R. Ein Buch von 256 Seiten mit 367 kleinen Bildern, Gebunden in schwarzem eleganten Einband mit Silberprägung. Sollte in keinem Hause fehlen.

Prämie No. 7 Gebetbuch in feinem weissen Einband mit Gold- und Silberprägung. Gebunden in schwarzem eleganten Einband mit Silberprägung. Sollte in keinem Hause fehlen.

Prämie No. 8 Gebetbuch in feinem weissen Einband mit Gold- und Silberprägung. Gebunden in schwarzem eleganten Einband mit Silberprägung. Sollte in keinem Hause fehlen.

Prämie No. 10 Kaiserin Maria Theresia Gebetbuch mit großem Text, 416 Seiten, Gebetbuch, feines Gebetbuch, Gebetsbuch.

Das folgende prächtige Buch wird an jeden Abonnenten, der ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugestrichelt gegen Erstattung von

nur 75 Cents

Prämie No. 11 Götters Handpostille mit Text und Illustration aller Sonn- und Festtags-Gebete, sowie den daraus gezogenen Gebeten und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuch und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 1000 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr schön in Goldleinen mit feiner Bindung gebunden.

Das folgende prächtige Gebetbuch wird an jeden Abonnenten, der ein volles Jahr vorausbezahlt, portofrei zugestrichelt gegen Erstattung von

nur einem Dollar

Prämie No. 12 Götters Handpostille mit Text und Illustration aller Sonn- und Festtags-Gebete, sowie den daraus gezogenen Gebeten und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuch und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 1000 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr schön in Goldleinen mit feiner Bindung gebunden.

Bei Einleitung des Abonnements mit dem Erstattungsbeitrag gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird.

Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie aus dem Erstattungsbeitrag einen Teil des Abonnementsbeitrags für ein volles Jahr im Voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahresbeitrags gegeben werden. Aber daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahresbeiträge vorausbezahlt und die betreffenden Erstattungsbeiträge machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.

Wen aber keine

St. Peter's Boten, Münster, Sask.

Letterheads

Envelopes

Die Druckerei des „St. Peter's Boten“

zur Herstellung aller Arten von

Druckarbeiten

für den Geschäfts- und Privatgebrauch,

in deutscher, französischer, und englischer Sprache,

in schöner, geschmackvoller Ausführung.

Schnelle Lieferung Billige Preise

Circulars

Posters

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)
Sankt Peter. — Eine Kamerade...
Sankt Peter. — Eine Kamerade...
Sankt Peter. — Eine Kamerade...

Gottesdienst. Das Requiem...
Gottesdienst. Das Requiem...
Gottesdienst. Das Requiem...

Der Waldreichtum Serbiens.
Der nördliche Teil der Balkan...
Der Waldreichtum Serbiens...

Humoristisches.
Auch eine Erklärung...
Humoristisches...

St. Peters Kolonie.

Kanada. Am 28. Dez. ist in...
Kolonie. Am 28. Dez. ist in...
Kolonie. Am 28. Dez. ist in...

St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...

St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...

St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...
St. Peter. Am 28. Dez. ist in...

Korrespondenzen.

Goldbach, 12. Dez. 1915.
Korrespondenzen. Goldbach, 12. Dez. 1915...

Gebetbücher.

den größten Vorrat in ganz Canada
Preisliste
Des Kindes Gebet. Gebetbuch für die Schuljahre...
Preisliste...

Die älteste...
Die älteste...
Die älteste...